

Folgetext Seite 1

Einheit mit Bahnhofplatz und Bushof. Eine Standardbank aus dem Katalog würde das sehr harmonische Gesamtbild trüben. Ausserdem konnte durch die individuelle Gestaltung der Bänke das einheimische Holzbau- und Metallbaugewerbe mit der Ausführung beauftragt werden. Die aktuellen Sitzbänke sollen jedoch angepasst werden.

Empfehlungen

Für das Sitzmobiliar im öffentlichen Raum gibt es Empfehlungen von Fussverkehr Schweiz und der Pro Senectute, welche sich auf die Norm SN 640 075 «Hindernisfreier Verkehrsraum» stützen. Darin werden unter anderem eine Sitzhöhe von 45 bis 50 Zentimetern, eine Sitztiefe von 35 bis 46 Zentimetern sowie eine Rückenlehnenneigung von 10 Grad empfohlen. Pro Senectute empfiehlt gar eine Sitzhöhe von mindestens 45 Zentimeter, ohne Maximalhöhe.

Sitzhöhe

Nach dem Einbau des Deckbelags haben Lasermessungen ergeben, dass bei rund der Hälfte der gesamten Sitzfläche am Bahnhofplatz die Sitzhöhe maximal 50 Zentimeter beträgt. Diese Bänke erfüllen die Empfehlungen. Bei der anderen Hälfte der Bänke wird, teilweise auch bedingt durch das Längsgefälle des Platzes, die maximal empfohlene Sitzhöhe von 50 Zentimetern überschritten. In den vergangenen Wochen wurde nach Möglichkeiten zur Reduktion der Sitzhöhe gesucht. Als Lösung wurde eine Anpassung des Konstruktionsaufbaus gefunden. Dies führt zu einer Reduktion der Sitzhöhe um zwei Zentimeter. Danach wird

die maximal empfohlene Sitzhöhe bei fast allen Sitzgelegenheiten eingehalten. Die beiden langen und zentral gelegenen Sitzflächen West (gegen den Kurzzeitparkplatz) und Nord (zwischen Imbiss und Claro-Laden) sowie die Sitzbank Süd (bei der Baumgrube Richtung «5egg») erfüllen die empfohlene Sitzhöhe sogar optimal.

Sitzbanktiefe

Die aktuelle Sitzbanktiefe erfüllt die Empfehlungen von 35 bis 46 Zentimetern für Bänke mit Rückenlehnen ebenfalls nicht. Diese beträgt derzeit 50 Zentimeter. Doch auch da werden Anpassungen vorgenommen. Die Tiefe wird durch das Entfernen einer schmalen Holzlatte reduziert. Dies ergibt eine Reduktion der Sitzbanktiefe um 5 Zentimeter, sodass die Tiefe dann noch 45 Zentimeter beträgt. Nachher sind die Empfehlungen auch diesbezüglich erfüllt. Durch die Reduktion der Sitzbanktiefe ist auch ein allfälliges Einschnitten der vorderen Holzkante in die Kniekehle kein Thema mehr.

Rückenlehne

Für eine optimale Rückenlehne wird ein Winkel von 100 Grad empfohlen. Das ergibt eine Lehnenneigung von 10 Grad. Die Bänke am Bahnhofplatz weisen einen Winkel von 102 Grad und somit eine Lehnenneigung von 12 Grad auf. Die Neigung der Rückenlehne entspricht also fast exakt den Empfehlungen. Hier ist keine Anpassung nötig.

Mit Metallwinkeln stabilisieren

Weiter wurde bemängelt, die neuen Bänke seien nicht stabil genug und wiesen bereits Beschädi-

gungen auf. Tatsächlich können an den neuen Bänken einzelne Beschädigungen, zum Beispiel an der Frontleiste, festgestellt werden. Diese Frontleisten werden deshalb mit zusätzlichen Metallwinkeln stabilisiert. Zudem wird die Verschraubung der schmalen Holzplatten mit Leim zusätzlich verstärkt. Aus Sicht des Gemeinderats sind die Bänke danach robust genug.

Bearbeiteter Chromstahl ist rostanfälliger

Im Gutachten des Gemeinderates an der Bürgerversammlung vom 28. April 2015 wurde ausgeführt, dass die Möblierung materiell auf der Basis von anthrazit-farbenem Metall in der Kombination mit Holz und Sichtbeton umgesetzt wird. Die Konstruktion der Bänke ist nun feuerverzinkt. Diese Oberflächenbehandlung wurde gewählt, weil sie deutlich robuster ist als eine Pulverbeschichtung. Dadurch verlängert sich die Lebensdauer der Bänke, denn bearbeiteter Chromstahl ist rostanfälliger als feuerverzinktes Material.

Anpassungen in Etappen

Nach eingehender Überprüfung der Sitzgelegenheit hat der Gemeinderat beschlossen, die bestehenden Sitzbänke wie beschrieben anzupassen. Die Anpassungen werden in den nächsten Wochen vorgenommen. Sie sollen zudem in Etappen ausgeführt werden, damit auch während der Arbeiten immer genügend Sitzgelegenheiten für die Bevölkerung vorhanden sind. Die Kosten für die Anpassung der Sitzbänke werden an das planende Ingenieurbüro weiterverrechnet.

RECHTSAUSKUNFT

Unentgeltliche Rechtsauskunftsstelle Wil,
Dienstag, 17. September 2019, Gerichtshaus, Hofplatz, Wil, im Anwaltszimmer, 1. Stock; 16.00 bis 18.30 Uhr

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST FLAWIL/DEGERSHEIM

Allgemein **0900 144 914**
(CHF 1.95/Minute)
Kinder **0900 144 100**
(CHF 1.92/Minute)

Impressum

Amtliches Publikationsorgan
der Gemeinden Flawil und Degersheim

Gedruckt auf Profutura 70 g/m²,
100% Recycling-Papier, blauer Engel

Herausgeberinnen:

Gemeinde Flawil, www.flawil.ch
Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch

Auflage: 6700 Ex.

Verlag und Inserate: Cavelti AG, Gossau

Erscheinen: Das FLADE erscheint wöchentlich.

Nächste Ausgabe am 20. September 2019

Inserate- und Redaktionsschluss:

Donnerstag, 12. September 2019

Beiträge und Inserate direkt an:

flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch

Todesanzeigen:

Inserateschluss Dienstag, 17. September 2019

Gemeinderat trifft Gossauer Stadtrat



FLAWIL Die Stadt Gossau ist Nachbargemeinde der Gemeinde Flawil. Gespräche unter Nachbarn sind wichtig. Es braucht diese Gespräche, um Berührungspunkte zu erkennen und die Nachbarschaft zu pflegen. Aus diesem Grund treffen sich der Stadtrat Gossau und der Gemeinderat Flawil einmal pro Jahr. So auch kürzlich. Nebst der Kontaktpflege standen beim Austausch auf der Dachterrasse des Flawiler Gemeindehauses Themen wie Kommunikation, Kulturplattform, Richtplan oder öffentlicher Verkehr auf der Traktandenliste.

Rege Beteiligung an der Vernehmlassung

FLAWIL Integration und Frühe Förderung sind für den Gemeinderat wichtige Themen. Obwohl die Gemeinde Flawil in verschiedenen Bereichen bei der Integration von aus dem Ausland zuziehenden Personen sowie in der Frühen Förderung gut aufgestellt ist, besteht auch Handlungsbedarf. Um für kommende Herausforderungen gut gerüstet zu sein, soll eine Fachstelle «Integration und Frühe Förderung» im Umfang von 50 Stellenprozenten geschaffen werden. Nach der öffentlichen Vernehmlassung hat der Rat die Schaffung einer Fachstelle genehmigt. Die Bürgerschaft wird an der Bürgerversammlung vom 26. November 2019 mit dem Budget 2020 über die Neuschaffung einer «Fachstelle Integration und Frühe Förderung» befinden.

In der Gemeinde Flawil haben Fragen rund um Zuwanderung und Integration seit jeher eine grosse Bedeutung. Für den Gemeinderat sind Integration und Frühe Förderung wichtige Themen. Aus diesem Grund hat er als Legislaturziel 2017–2020 definiert, dass eine Fachstelle «Integration» realisiert wird. Weil sich dabei viele Überschneidungen mit der Frühen Förderung ergeben, spricht namentlich Kinder ohne Deutschkenntnisse vor dem Kindergarteneintritt unterstützt werden sollen, hat der Gemeinderat als weiteres Legislaturziel die Erstellung eines Konzepts für eine Koordinationsstelle Frühe Förderung formuliert. Zudem hat er die Verantwortlichen beauftragt, diese beiden Fachstellen zu kombinieren.

Konzept erstellt

In den vergangenen Monaten wurde unter Einbezug diverser Beteiligter durch Felix Baumgartner, Leiter Fachstelle Integration der Region Wil, das Konzept «Integration und Frühe Förderung» erstellt. Obwohl die Gemeinde Flawil in verschiedenen Bereichen bei der Integration von aus dem

Ausland zuziehenden Personen sowie in der Frühen Förderung gut aufgestellt ist, legt das Konzept auch offen, dass Handlungsbedarf besteht. Damit die Gemeinde Flawil anstehende Aufgaben aktiv angehen kann und für kommende Herausforderungen gut gerüstet ist, soll eine «Fachstelle Integration und Frühe Förderung» geschaffen werden. Dafür sind 50 Stellenprocente vorgesehen. Die jährlichen Kosten betragen rund 55 000 Franken.

Antworten ausgewertet

Dem Gemeinderat sind die Mitwirkung der Bevölkerung sowie der Einbezug der Parteien und der Flawiler Verbände und Institutionen wichtig. Er hat deshalb Ende Juni zur geplanten Neuschaffung der «Fachstelle Integration und Frühe Förderung» eine öffentliche Vernehmlassung durchgeführt. Die Möglichkeit, sich an der Vernehmlassung zu beteiligen, wurde rege genutzt. Während der Vernehmlassungsfrist sind 28 Rückmeldungen eingegangen. Die Vernehmlassungsantworten wurden sorgfältig ausgewertet.

Auf Zustimmung gestossen

Die Rückmeldungen haben gezeigt, dass die Teilnehmenden die Bemühungen des Gemeinderates bei der Integration von aus dem Ausland zuziehenden Personen sowie in der Frühen Förderung gutheissen. Auch der Schaffung einer «Fachstelle Integration und Frühe Förderung» wurde mehrheitlich zugestimmt. Aufgrund der Rückmeldungen der Vernehmlassungsteilnehmenden sieht sich der Gemeinderat in seinen Bestrebungen bei der Integration bestätigt. Der Gemeinderat hat deshalb die Schaffung einer 50-Prozent-Stelle genehmigt. Die Bürgerschaft wird nun an der Bürgerversammlung vom 26. November 2019 mit dem Budget 2020 über die Neuschaffung einer «Fachstelle Integration und Frühe Förderung» befinden.

Gemeinde unterstützt Kinderkonzert

FLAWIL Die mehrfach ausgezeichnete Kinderliederband «Silberbüx» gibt am Samstag, 21. September 2019, im Lindensaal ein Konzert. Der Kinder- und Jugendanlass wird von der Gemeinde Flawil im Rahmen des Unicef-Labells «Kinderfreundliche Gemeinde» mit einem einmaligen Betrag unterstützt. Mehrere Vereine wie der Familientreff Flawil, die Ludothek Flawil und der Blauring Flawil sowie die Reformierte Kirchgemeinde Flawil sind in den Anlass involviert. Vor dem Konzert bietet die Ludothek verschiedene Unterhaltungsspiele an. Während des Auftritts von «Silberbüx» steht für kleine Geschwister ein kostenloser Kinderhütendienst durch den Blauring Flawil zur Verfügung. Weitere Informationen und Tickets gibt es unter www.kinderkonzert.li.

Kinderkonzert «Silberbüx»

14 Uhr: Türöffnung. – 14.10 Uhr: Unterhaltungsspiele von der Ludothek Flawil. – 15 Uhr: Konzertbeginn.



Die Kinderliederband «Silberbüx» gastiert in Flawil.

Auch in diesem Jahr gibt es einen Open-Air-Treff

FLAWIL Wie im vergangenen Jahr findet auch diesen September der Open-Air-Treff der Offenen Jugendarbeit Flawil statt.

Am Mittwochnachmittag, 18. September 2019, und am Freitagabend, 20. September 2019, sollen die letzten Sommertage mit sportlichen Aktivitäten, Musik und leckeren Snacks ausgenutzt werden. Der Open-Air-Treff findet auf der Sportwiese des Schulhauses Botsberg statt. Bei schlechter Witterung ist normaler Treffbetrieb im Enzenbühl. Die Verantwortlichen des Jugendtreffs freuen sich auf eine lässige Stimmung und danken den Nachbarn für ihr Verständnis.

Weitere Informationen werden auf den sozialen Medien der Offenen Jugendarbeit Flawil publiziert (facebook.com/OJA.Flawil).

TODESFÄLLE

Gestorben am 2. September 2019 in Schwarzenbach: **Wepf, Robert Werner**, von Müllheim, geboren am 20. November 1925, wohnhaft gewesen in Flawil, mit Aufenthalt in Schwarzenbach, Seniorenwohnsitz im Dörfli. Die Trauerfeier findet am Mittwoch, 25. September 2019, 14.00 Uhr, in der evang. Kirche Oberglatt statt. Busverbindung ab Bahnhof Flawil, ab 13.30 Uhr nach Oberglatt.



Todesanzeigen

Einsenden bis Dienstag, 12.00 Uhr
flawil@cavelti.ch oder degersheim@cavelti.ch



Flawil – eine attraktive Gemeinde mit rund 10 500 Einwohnern. Als Dienstleistungszentrum für die Gemeinde, die Schule und die Technischen Betriebe ist die Informatik-Abteilung für die ICT-Infrastruktur verantwortlich. Infolge der fortschreitenden Digitalisierung suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine/-n

ICT-Supporter/-in (60–100%)

Ihr Aufgabenbereich umfasst folgende Tätigkeiten:

- First- und 2nd Level-Support
- Unterhalt der IT-Infrastruktur
- Mitarbeit bei Informatikprojekten
- Lösen von besonderen IT-Aufgaben

Wir wenden uns an eine motivierte und selbständige Person mit folgendem Profil:

- Abgeschlossene Lehre als Informatiker/in EFZ
- Freude an Pflege und Unterhalt der ICT-Infrastruktur
- technisches Flair, zuverlässige Arbeitsweise
- teamfähig, belastbar, kommunikativ, flexibel

Idealerweise verfügen Sie über Kenntnisse im Microsoft-Umfeld, in Softwarepaketierung (Highsystem), Virtualisierung (VMware ESXi) und im Netzwerkbereich.

Wir bieten eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem kollegialen Umfeld mit fortschrittlichen Anstellungsbedingungen und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis **Montag, 23. September 2019**, via E-Mail an folgende Adresse:

Gemeinde Flawil
Personaldienst
Bahnhofstrasse 6
9230 Flawil
bewerbungen@flawil.ch

Bei Fragen steht Ihnen Herr Georg Rütsche, Abteilungsleiter Informatik, unter der Telefonnummer 071 394 17 05 oder per E-Mail georg.ruetsche@flawil.ch gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Gemeinde Flawil www.flawil.ch

Flawil – eine attraktive Gemeinde mit rund 10 500 Einwohnern. Die jetzige Stelleninhaberin sieht Mutterfreuden entgegen. Deshalb suchen wir per 1. Dezember 2019 oder nach Vereinbarung eine/-n dienstleistungsorientierte/n Job-sharing-Partner/-in als

Personalfachfrau/-mann (50–60%)

Ihr Aufgabenbereich umfasst folgende Tätigkeiten:

- Sicherstellen der Personaladministration
- Ansprechperson für Führungskräfte und Mitarbeitende in HR-Themen
- Mithilfe bei der Personalrekrutierung und Personalentwicklung
- Mitwirkung in diversen HR-Projekten
- Mitarbeit bei Tätigkeiten der Ratskanzlei

Wir wenden uns an eine selbständige, zuverlässige und diskrete Persönlichkeit mit folgendem Profil:

- Abgeschlossene kaufmännische Lehre
- Höhere Fachausbildung im Personalwesen (z. B. HR-Fachfrau/-mann mit eidg. Fachausweis)
- Berufserfahrung im HR-Bereich, idealerweise in einer öffentlichen Verwaltung
- teamfähig, belastbar, kommunikativ, flexibel

Wir bieten eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem kollegialen Umfeld mit fortschrittlichen Anstellungsbedingungen und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis **Montag, 23. September 2019**, via E-Mail an folgende Adresse:

Gemeinde Flawil
Personaldienst
Bahnhofstrasse 6
9230 Flawil
bewerbungen@flawil.ch

Bei Fragen steht Ihnen Herr Marc Gattiker, Ratschreiber, unter der Telefonnummer 071 394 17 61 oder per E-Mail marc.gattiker@flawil.ch gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Gemeinde Flawil www.flawil.ch

Kauffrau/Kaufmann EFZ (Profil E oder M)

In einer 3-jährigen Lehre als Kauffrau/Kaufmann bei der Gemeinde Flawil ist viel los! Du wirst in verschiedenen Abteilungen eingesetzt und erledigst diverse Arbeiten. Zudem stehst du täglich im direkten Kontakt mit der Bevölkerung und erhältst einen vielseitigen und spannenden Einblick in die Verwaltungstätigkeit.



Fühlst du dich angesprochen? Dann freuen wir uns auf deine Bewerbungsunterlagen! Alle wichtigen Informationen betreffend Bewerbung findest du auf unserer Homepage.

Bei Fragen steht dir Frau Diana Walder, Personalfachfrau unter der Telefonnummer 071 394 17 63 oder per E-Mail diana.walder@flawil.ch gerne zur Verfügung.

Gemeinde Flawil

www.flawil.ch

Gemeinde: Flawil
Standort: 9230 Flawil

Plangenehmigungsverfahren für Starkstromanlagen

Öffentliche Planaufgabe

Projekt: S-0087892.6
Gebäudebeschriftung Unterwerk Flawil
Wechseln der alten Gebäudebeschriftung
durch eine neue
Koordinaten: 2731122/1252334

Beim Eidgenössischen Starkstrominspektorat hat die St. Gallisch-Appenzellische Kraftwerke AG, Vadianstrasse 50, 9001 St. Gallen das oben erwähnte Plangenehmigungsgesuch eingereicht.

Die Gesuchsunterlagen werden vom **16. September 2019 bis 15. Oktober 2019** im Gemeindehaus Flawil, Bahnhofstrasse 6, im 3. Stock, während den ordentlichen Bürozeiten, öffentlich aufgelegt.

Die öffentliche Auflage hat den Enteignungsbann nach den Artikeln 42-44 des Enteignungsgesetzes (EntG; SR 711) zur Folge.

Wer nach den Vorschriften des Verwaltungsverfahrensgesetzes (SR 172.021) oder des EntG Partei ist, kann während der Auflagefrist beim Eidgenössischen Starkstrominspektorat, Planvorlagen, Luppenstrasse 1, 8320 Fehraltorf, Einsprache erheben. Wer keine Einsprache erhebt, ist vom weiteren Verfahren ausgeschlossen.

Innerhalb der Auflagefrist sind auch sämtliche enteignungsrechtlichen Einwände sowie Begehren um Entschädigung oder Sachleistung geltend zu machen. Nachträgliche Einsprachen und Begehren nach den Artikeln 39-41 EntG sind ebenfalls beim Eidgenössischen Starkstrominspektorat einzureichen.

Eidgenössisches Starkstrominspektorat
Planvorlagen
Luppenstrasse 1
8320 Fehraltorf

FLADE-Blatt

«Ihre Werbung
bringt Erfolg»

Inserate einsenden an: flawil@cavelti.ch
oder degersheim@cavelti.ch



25 Jahre Karussell

Jubiläumsfeier im Karussellgarten

Samstag, 14. September 2019

10.00 Uhr – 14.30 Uhr



Spiel und Spass für die Kleinen
Geschichtenecke
Kinderkarussell bei schönem Wetter
Kino mit Karussellfilm
Hausführungen
Festwirtschaft à la Karussell
Ballone und frohes Beisammensein



Herzliche Einladung!



... OPEN AIR TREEE

14.00–17.00 Uhr
MI 18. SEPTEMBER
SPORTWIESE
BOTSBERG
FR 20. SEPTEMBER
18.00–22.00 Uhr

VOLLEYBALL
LASERTAG
MUSIK
SNACKS
GETRÄNKE

Findet nur bei schönem Wetter statt.
Wir informieren dich rechtzeitig über Social Media.

Wir freuen uns auf Euch!
facebook.com/OJA.Flawil
salome.dichgans@flawil.ch
079 559 24 51

flawil.ch

ein anbot der offenen jugendarbeit flawil

Neuer Präsident für den Handballclub Flawil

VEREIN Am vergangenen Freitag hielt der Handballclub Flawil seine 28. Hauptversammlung ab. Die zahlreich erschienenen Mitglieder blickten auf ein erfolgreiches Handballjahr zurück. Im Mittelpunkt der Hauptversammlung stand die Wahl des neuen Präsidenten. Nach über drei Jahrzehnten ehrenamtlicher Tätigkeit im Verein, davon die letzten sechs Jahre als Präsident, trat Sascha Gees von seinem Amt zurück. Mit dem Flawiler Aaron Ehrat übernimmt der bisher jüngste Präsident der Vereinsgeschichte das Amt des Präsidenten. Aaron Ehrat wurde einstimmig gewählt und mit einem kräftigen Applaus willkommen geheissen. Sascha Gees ist überzeugt, dass der Verein unter dem neuen Präsidium einen Schritt weitergehen wird. Zudem freut er sich, seinem Nachfolger einen Verein übergeben zu dür-

fen, der in sämtlichen Belangen gut aufgestellt ist und keine finanziellen Sorgen hat.

Sascha Gees



Der HC Flawil blickt optimistisch in die Zukunft.

Traditionelle Spielnacht der Ludothek Flawil

VEREIN Wenn im Tal der Wikinger das allfällige Fässerkegeln stattfindet, müssen die Spieler Mut und Geschick beweisen, um mit der Kugel die Fässer umzuwerfen – das ist «Just One», das zum Kinderspiel des Jahres 2019 gewählt wurde: ein kooperatives Partyspiel, bei dem alle zusammen gegen das Spiel spielen. Nach den Herbstferien findet am Samstag, 26. Oktober 2019, die traditionelle Spielnacht im Lindensaal statt. Pünktlich um 16 Uhr werden die Türen geöffnet und ein gemütlicher Abend lädt zum Spielen ein. Nebst altbewährten werden auch die neusten Spiele auf den Tischen zum Ausprobieren bereitgestellt. Verschiedene Attraktionen dürfen nicht fehlen: Von einem Spezialgast wird das drehbare Brettspiel «Ukenik» vorgeführt, man kann Buttons gestalten oder auch eine Portion Popcorn geniessen. Ausserdem findet dieses Jahr auf der Bühne wieder das Casino statt. Wer sich zwischen den Spielen eine Pause gönnen will, kann sich an der Theke für eine neue Runde stärken.

Hanny Monsberger



Mit Freude und Konzentration spielen Jung und Alt zusammen.

Kräutertees selber mischen

VEREIN Im Praxismodul 13 des Vereins Urnatur Flawil wird das Wissen vermittelt, mit dem gängige Kräutertees für die Hausapotheke hergestellt werden können, und auch gleich in die Praxis umgesetzt. Jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer nimmt sechs selber hergestellte Teemischungen für den Notfall mit nach Hause. Auch spielen Öle, Lotionen und Gels eine wichtige Rolle in diesem Kursteil, der am Freitag, 27. September, von 9 Uhr bis 11 Uhr im Lindengut Flawil stattfindet. Der Kurs ist grundsätzlich gratis, für das Material und die Unterlagen sind aber 25 Franken pro Person zu entrichten. Eine Anmeldung ist obligatorisch, da die Platzzahl beschränkt ist (info@naturikon.ch).

Rolf Zingg



Im Kurs werden gängige Kräutermischungen für die Hausapotheke hergestellt.

Chrabbeltreff im «Karussell»

VEREIN Im «Karussell – Haus für Kinder» stehen am Montag, 16. September, von 14.15 bis 16 Uhr die Türen für den monatlichen Chrabbeltreff offen. Eltern mit ihren Kleinkindern ab Geburtsalter bis zu etwa drei Jahren haben die Gelegenheit, sich in den «Karussell»-Räumen monatlich ungezwungen, kostenlos und ohne Anmeldung zum Spielen und zur Vernetzung zu treffen. Das «Karussell»-Team freut sich auf viele Besucher!

Maya Niedermann-Bachmann

Kinderkleiderbörse

VEREIN Jetzt, wo sich der Sommer langsam verabschiedet, freut man sich auf einen farbenfrohen Herbst. Es ist auch Zeit, im Schrank Platz für passende Kleider zu schaffen. Am Mittwoch, 18. September 2019, zwischen 8.30 und 10.45 Uhr besteht die Möglichkeit, ausgemusterte, gut erhaltene Kinderwinterkleider bis Grösse 34 im katholischen Pfarreizentrum Flawil abzugeben. Gerne genommen werden Schuhe, Sport- und Babyartikel, Fasnachtsgwändli, Spielsachen und Kinderwagen, jedoch keine Ski und Skischuhe. Alle Artikel müssen in einwandfreiem, sauberem Zustand sein. Der Verkauf findet zwischen 13.30 und 15 Uhr statt. Die Rückgabe der nicht verkauften Artikel sowie die Auszahlung erfolgen zwischen 16.30 und 17 Uhr. Die Frauengemeinschaft St. Laurentius freut sich auf eine erfolgreiche Kinderkleiderbörse. Weitere Infos sind unter Telefon 071 393 59 78 erhältlich.

Marianne Häfele

Die Burgauer Öffnung von 1469

VEREIN Am 10. August 1469 wurde im Hof zu Wil die Burgauer Öffnung unterzeichnet. Darin ist das Verhältnis zwischen den Gerichts-, Hof- und Markgenossen des Niedergerichts Burgau und dessen Gerichtsherrn, dem Vogt, geregelt. Dies war zu jener Zeit Rudolf IX. Giel von Glattburg, ein Ministerialer des Abtes des Klosters St. Gallen. Die Öffnung blieb über 300 Jahre lang – bis 1798 – in Kraft. Infolge der Aufhebung des Niedergerichtes gelangte sie dann in den Besitz der Dorfkorporation Burgau und später der Politischen Gemeinde Flawil. Werner Warth, Stadtarchivar und Museumsleiter der Stadt Wil, berichtet in seinem Vortrag, der am Sonntag, 15. September um 14.00 Uhr im Ortsmuseum Lindengut in Flawil stattfindet, über die Lebens- und Rechtsverhältnisse zu jener Zeit.

Urs Schärli

BAUGESUCHE

Öffentliche Auflage vom 16. bis 30. September 2019, Rechtsmittel gemäss Art. 153 ff. Planungs- und Baugesetz (PBG). Beim Geschäftsfeld Bau und Infrastruktur (Gemeindehaus, Anschlagbrett 3. Stock) können folgende Baugesuche eingesehen werden:

Roland und Hedwig Treichler, Obere Egg 1375, 9231 Flawil: Baugesuch Nr. 146/2019, Ersatz Ölheizung durch Luft-Wasser-Wärmepumpe, Grundstück 1296, Vers.-Nr. 1375, Obere Egg 1375, Flawil

FraueXang in der Aula Botsberg



Der FraueXang Flawil-Degersheim mit ihrer Dirigentin und Präsidentin in der Aula Botsberg

VEREIN Seit vielen Jahren probte der Frauenchor Flawil, heute FraueXang Flawil-Degersheim, an Dienstagabenden im Singsaal des Oberstufenschulhauses Feld in Flawil. Da Sängerinnen aus Degersheim dabei sind, die mit dem Postauto um 19.17 Uhr in Flawil ankommen, wäre es sinnvoll, wenn der Chor um 19.45 Uhr mit den Proben beginnen könnte. Das neu gegründete Jugendorchester der Musikschule Flawil probt aber seit Anfang Jahr am gleichen

Abend bis 20 Uhr in diesem Singsaal. Von der Liegenschaftsverwaltung Flawil erhielt nun der FraueXang Flawil-Degersheim das Angebot, an Dienstagabenden ab 19.30 Uhr die Aula des Schulhauses Botsberg für die Proben zu benutzen. Der Chor hat dort bereits zweimal geprobt und die Mitglieder scheinen sich im neuen Saal wohlzufühlen. Vielleicht melden sich neue Sängerinnen aus diesem Quartier? Jede Frau ist herzlich eingeladen!

Rosmarie Keil-Neuhaus

Männerchor Eintracht feiert seine Jubilare

VEREIN Traditionsgemäss haben die Sänger des Männerchors Eintracht, welche einen runden oder halbrunden Geburtstag feiern, ihre Sängerkollegen zum Jubilarenfest eingeladen. Franz Wick (85 Jahre), Othmar Scherrer und Ruedi Rey (beide 80 Jahre), Willi Bollhalder, Erwin Bühler und René Mennel (alle 70 Jahre), Erwin Fritsche und Köbi Brändli (beide 65 Jahre), Albert Mauchle und Andreas Wirth (beide 60 Jahre), Werner Eicher (55 Jahre) sowie Nik Frehner (45 Jahre) bringen es zusammen auf 282 Jahre Vereinszugehörigkeit, also im Schnitt gut 23 Jahre! Vor dem Restaurant Ochsen wurde die Sängerschar von den Jubilaren und ihren Frauen mit

einem Apéro begrüsst. Nach einer Ansprache begann das Fest mit zwei Liedern, bis es im Restaurant mit dem Znacht weiterging. Für das feine Nachtessen vom Ochsen-Team und von den Sängerfrauen bedankten sich die eingeladenen Sänger auf ihre Art – mit einigen Liedern. Präsident Ruedi Loher erzählte zu jedem Jubilar dessen Geschichte im Verein und dankte mit einem Glas Honig für die Einladung. Zur Unterhaltung nahm Werner Eicher alle Anwesenden mit auf eine Flugreise unter Einbezug und Mitgestaltung aller Anwesenden. Ein vielfältiges Dessertbuffet der Jubilarenfrauen rundete den gemütlichen Abend kulinarisch ab.

Daniel Eberle



Feierten einen runden oder halbrunden Geburtstag (von links): Werner Eicher, Albert Mauchle, Köbi Brändli, Erwin Fritsche, Erwin Bühler, Andreas Wirth, Ruedi Rey, Othmar Scherrer, Willi Bollhalder und René Mennel.

Mix-Doppel-Meisterschaften des TC Flawil

VEREIN Bei perfektem Spätsommerwetter konnten kürzlich die Mix-Doppelmeisterschaften des Tennisclubs Flawil durchgeführt werden. In drei Kategorien wurden in über 40 Partien die jeweiligen Clubmeister ermittelt. In der Kategorie 1 setzten sich im Final Trix Imper und Remo Wehrle gegen Désirée Grecuccio und Reto Imper mit 6:3, 6:4 durch. In der Kategorie 2 gewannen Marianne Lauchenauer und Nicolas Härtsch das Endspiel gegen Janine und Florian Leutenegger mit 6:2, 4:6 und 10:4. Und in der Kategorie 3 (Gruppenspiele) siegten Irene und Juhani Sidler.

Urs Fend



Sieger in der Kategorie 1: Trix Imper und Remo Wehrle.



Sieger in der Kategorie 2: Marianne Lauchenauer und Nicolas Härtsch.



Sieger in der Kategorie 3: Irene und Juhani Sidler.

ABFALLKALENDER

Altpapiersammlung, Samstag, 14. September 2019, Papier und Karton: Dorf (Kreis 1, 2 und Burgau). Papier und Karton getrennt, gebündelt und gut sichtbar vor 7.00 Uhr bereitstellen. Bei Rückfragen am Sammeltag: Gemischter Chor Egg-Flawil, Telefon 077 423 33 22

Bioabfuhr Flawil

Donnerstag, 19. September 2019, 7.00 Uhr

«Es isch eifach schö ...»

VEREIN Bei perfektem Bergwetter versammelten sich die Frauen des DTV Flawil zur Turnerrinnenreise nach Klosters im Prättigau. Nach der Gondelfahrt auf die Madrisa stärkten sie sich für die bevorstehende Wanderung. Während die Gipfelstürmerinnen sich via Rätchenjoch und Schaffürggli nach Schlappin begaben, entschieden sich die anderen für die Höhenwanderung übers Zügenhüttli. Wieder vereint beim Berghaus «Erika», liessen die Wanderinnen bei kühlen Getränken ihre Beine und Seele baumeln. Dieser schöne Wandertag wurde mit einem vorzüglichen Nachtessen abgerundet und die Nimmermüden bekämpften sich mit «Hose abe», bis das Berghaus die Lichter löschte. Gestärkt mit einem ausgiebigen Frühstück wanderte die fröhliche Gruppe durch den steinpilzreichen Waldweg – wo so mancher Gaumen Freudensprünge machte und sich die Rucksäcke der Pilzsammler füllten – Richtung Klosters. Mit der Gondelbahn fuhren die Frauen anschliessend wieder auf die Madrisa, wo nach einem Lunch die Trottinette gefasst wurden und die Fahrt durch die malerische Landschaft nach Saas in Angriff genommen wurde. Gut gelaunt trat die fröhliche Schar anschliessend die Heimreise von Küblis nach Flawil an.

Heidi Zeller



«Es isch eifach schö, wenna schö isch.»

Begegnungsfeier für Schüler ab der Mittelstufe

KIRCHE Immer wieder steht man in seinem Alltag vor der Herausforderung, sich für einen Weg entscheiden zu müssen. Doch manchmal ist es nicht so klar, welche Richtung man einschlagen soll. Was, wenn man in eine Sackgasse gerät oder wer hilft, wenn man sich verirrt hat? In der Begegnungsfeier am Freitag, 20. September 2019, beschäftigen sich die Teilnehmenden mit diesen Fragen und suchen nach Antworten. Der Gottesdienst wird zusammen mit Anna Lumpert und den Fünftklässlern mitgestaltet. Im Rahmen des Freitagsgottesdienstes, der um 18.30 Uhr beginnt, wird in der Kapelle der katholischen Kirche St. Laurentius in Flawil gefeiert. Anschliessend findet ein kleiner Apéro statt. Das Vorbereitungsteam freut sich sehr, wenn die Eltern ihr Kind für diesen speziellen Kirchgang motivieren.

Esther Monegat

50 Jahre Erhaltung der Kirche St. Verena

KIRCHE Am 1. September 2019 jährte sich der Abschluss der Restaurierungsarbeiten in der Kirche St. Verena in Magdenau zum 50. Mal. In einem Festgottesdienst brachte die Theologin und Kirchenhistorikerin Silvia Letsch Brunner zusammen mit Bettina Flick den zahlreichen Mitfeiernden das Wirken der Heiligen Verena. Die sorgfältig ausgewählten Musikeinlagen des Trios «Drehmoment» erzeugten eine feierliche Stimmung. Unter den Gästen befanden sich auch Heidi und Walter Salis, die vor genau 50 Jahren an dieser Stelle den Bund der Ehe geschlossen hatten.

Im zweiten Teil der Festlichkeiten berichtete Toni Helbling über die wichtigsten Ereignisse im Zusammenhang mit der Kirche St. Verena. Von Herzen gelacht wurde, als einige Zeitzeugen persönliche Erlebnisse schilderten, wie man mit Herzblut für die Erhaltung der Kirche kämpfte und auch vor Einbrüchen und unerwünschtem Protestgeläut nicht Halt machte.

Eine Diashow über frühere Verena-Festfeiern, zusammengestellt von Brigitta Helbling, liess

einige Erinnerungen aufkommen und beendete den offiziellen Teil der Jubiläumsfeier.

In der heutigen Zeit findet die Kirche St. Verena auf sehr vielfältige Weise Verwendung. Auch für Ruhesuchende bildet sie einen idealen Ort.

Mägi Hofstetter



Kirche St. Verena in Magdenau

Abwechslungsreiche Wanderung

KIRCHE Die Tour führte kürzlich eine grosse Schar aktiver Seniorinnen und Senioren ins untere Tösstal. Ab Bahnhof Sennhof erfolgte ein Anstieg zu einem Kohlenloch, in dem die Einwohner einst nach Braunkohle gruben. Nach der Besichtigung führte der Weg über Kreten und am schattigen Bachtobel entlang zum Ziel «Tüfels Chilen». Das unter Naturschutz stehende Gebiet bietet eine Vielfalt an Informationen. Bis etwa 1870 wurde ein Steinbruch betrieben, woraus der relativ weiche Tuffstein abgebaut wurde. Der nach schamanischen Wahrnehmungen im Tuffstein lebende Berggeist zeigte sich leider nicht!

Nach dieser Etappe liess sich die Gruppe in der Linde in Oberlangenhard nieder und genoss das Mittagessen. Frisch gestärkt ging die abwechslungsreiche Tour dem Bäntalbach entlang und weiter durch hügeliges Gelände zur «Besenbeiz» in Unterschlatt. Der letzte Fussmarsch durch das mystische Farenbachtobel führte die allesamt aktiven Seniorinnen und Senioren zum Bahnhof Elgg und von dort zurück nach Flawil. Mit der Organisation dieser reizvollen Wanderung durch all die Naturschönheiten hat Ernst Werner einmal mehr «den Nagel auf den Kopf» getroffen.

Beat Müller



Herbstwanderung der Gruppe aktiver Seniorinnen und Senioren.

IT-Mitarbeiter/In für technische Administration

Wir sind ein aufstrebendes und stetig wachsendes Beratungsunternehmen. Seit über zehn Jahren in der IT-Branche zu Hause, suchen wir per sofort Unterstützung für unsere technische Administration. Dabei richten wir uns an «phantasievolle» IT-Profis mit Erfahrung im Bereich Bürokommunikation und eventuell Marketing.

Hauptaufgaben:

- Pflegen und erweitern unserer Website
- Verwalten der Social Media Auftritte (FB, XING, usw.)
- Erstellen von Produktflyern und sonstigen Publikationen
- Erstellen von Angeboten
- Erstellen von Handbüchern
- Erstellen, verwalten von Dokumentenvorlagen, Logos, usw.
- Pflege des Skillsmanagements
- Unterstützung bei Marketingauftritten
- Terminieren und protokollieren von Meetings
- Führen von Korrespondenz

Anforderungen:

- Fortgeschrittene Kenntnisse im Bereich CMS
- Sehr gute Kenntnisse aller MS Office-Applikationen
- Insbesondere Outlook, Word, Excel, Powerpoint
- Grafisches und organisatorisches Flair
- Zeitlich sehr flexibel

Wir stellen uns einen ungefähren Einsatz zwischen 20% und 40% auf Stundenbasis vor. Die Stelle eignet sich ideal für Wiedereinsteiger/Innen, bedingt aber sehr flexible Einsatzzeiten. Die Ausführung der genannten Aufgaben wären auch im Mandatsverhältnis denkbar.

Ihr Arbeitsplatz befindet sich in Flawil. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen bis Ende September 2019. Diese bitte in elektronischer Form per Mail an orangeoffice@expris.ch. Andere Bewerbungswege werden nicht berücksichtigt.



Ludothek
FLAWIL SPIELT ...

Spielabend für Erwachsene

Wieder einmal einen unterhaltsamen und spannenden Spielabend verbringen? In der Ludothek spielen wir diverse Gesellschafts-, Karten- und Brettspiele. Es gibt viel Neues zu entdecken. Schauen Sie vorbei!

Wann: Dienstag, 17. September 2019
Ort: Ludothek Flawil
Zeit: 20.00 bis 23.00 Uhr
Kosten: Fr. 5.- (Ludomitglieder kostenlos)

flawil.ch

Ein feinfühler, fürsorglicher und kreativer Mensch, mein geliebter Mann, unser herzensguter Papi und Grosspapi

Robert Werner Wepf

20. November 1925 – 02. September 2019

ist nach geduldig ertragener Krankheit friedlich eingeschlafen. Wir sind sehr traurig. Wir vermissen Dich. Es bleiben uns die unzähligen, schönen Erinnerungen. Du lebst in unseren Gedanken weiter.

In tiefer Trauer:

Lotti Wepf-Fehr
Dietrich Wepf
Christof und Regula Wepf-Maier mit Familie
Milly Blöchlinger-Wepf mit Familie und René Brechbühl
Rosmarie Wepf und Mary Steiner

Die Trauerfeier findet am 25. September 2019 um 14.00 Uhr in der reformierten Kirche in Oberglatt Flawil statt. Ein Shuttle-Bus verkehrt um 13.30 Uhr vom Bahnhof Flawil nach Oberglatt und nach der Feier retour.

Traueradresse: Lotti Wepf-Fehr, Ruhbergstrasse 27, 9230 Flawil

Anstelle von Blumenspenden gedenke man:

HPS, Heilpädagogische Vereinigung, 9230 Flawil, Postkonto 90-17269-0, Vermerk: Robert Wepf



Sonntag, 15. September 14 Uhr

Orstmuseum Lindengut Flawil
Die Burgauer Öffnung von 1469

Vortrag in der Remise:
Werner Warth, Stadtarchivar
und Museumsleiter Wil
berichtet über die Burgauer Öffnung
und die Lebens- und Rechtsverhältnisse
zu jener Zeit.

Mit Burgauer-Kafi-Beizli



gärten & mehr

toggenburg - fürstenland - st.gallen

Lust auf Wasser im eigenen Garten?

Wir laden Sie ein zum

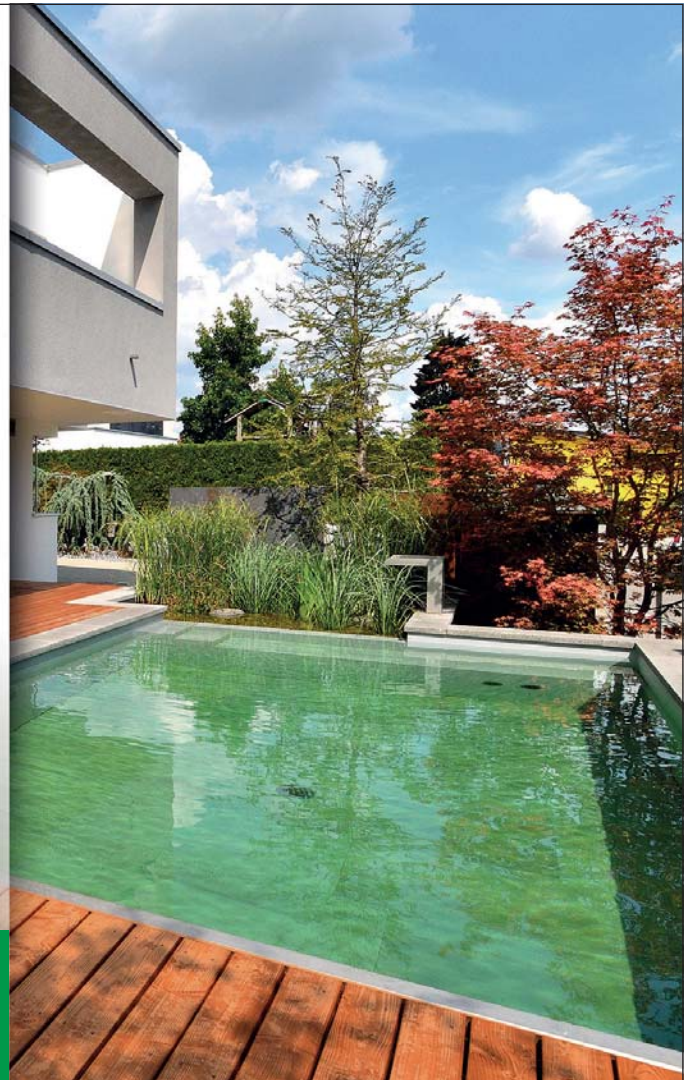
**11. Biopool- und
Schwimmteichtag**

Samstag 21. Sept 2019 | 09.00 - 12.00 Uhr

Geführte Besichtigung von 4-5
Schwimmteichprojekten in der Region
Toggenburg/Fürstenland.

Weitere Informationen und Anmeldung:

gärtenundmehr.ch



Industrie & Unterhalt

**Pirmin bringt Ihre
Gebäudetechnik auf
den neusten Stand**

Pirmin ist der Spezialist für den Unterhalt
von Elektroanlagen in der Industrie. Kunden-
orientierung und vernetztes Denken sind sei-
ne Stärken.

ETAVIS 
GROSSENBACHER

Ihr regionaler Elektriker

- > Service & Unterhalt
- > Um- und Anbauten/Renovationen
- > Telefon und TV Installationen
- > 24h-Pikett-Service
- > Elektrokontrollen

Schalten Sie uns ein

ETAVIS Grossenbacher AG
Neugasse 6, 9230 Flawil

flawil@etavis.ch
Telefon 071 393 17 08

Männertreff

Wie viel Geld braucht der Mensch? Was sind die Chancen und Gefahren digitaler Medien? Lohnt sich der Umweltschutz oder ist er eine hoffnungslose Sache? Solche und andere Fragen werden ab dem 25. September 2019 jeweils am vierten Mittwoch im Monat ab 20 Uhr beim Männertreff im Familienzentrum Uzwil diskutiert. Im Alltag fehlt vielen Männern die Zeit zur Auseinandersetzung mit Themen, die sie interessieren. Die vielen Aufgaben in Familie, Beruf, Vereinen usw. füllen den Tag aus. Der Männertreff bietet eine Gelegenheit, sich über Fragen verschiedenster Art zu unterhalten – zwei Stunden, in denen man alles, was sonst wichtig ist, zur Seite legt und ins Gespräch eintaucht. Man lernt Ansichten von anderen kennen und verstehen. Es entsteht die Möglichkeit, die eigenen Auffassungen zu überdenken, zu schärfen und sie allenfalls zu korrigieren.

Im Männertreff reden wir in freundschaftlicher und freudvoller Weise über interessante Themen. Gemeinsam Fragen zu stellen und nach Antworten zu suchen macht Spass und bereichert! Eingeladen sind alle Männer, unabhängig von Alter, Herkunft oder Religion. Auch eine unregelmässige Teilnahme ist möglich. Die Abende sind kostenlos, eine Anmeldung ist nicht nötig. Herzlich willkommen!

Rolf Wyder, Evang.-method. Kirche Flawil



Der Männertreff bietet eine Gelegenheit, sich über Fragen verschiedenster Art zu unterhalten.



Samstag, 14. September, Degersheim

17.30 Eucharistiefeier in Italienisch und Deutsch mit Kirchenchor

Sonntag, 15. September, Wolfertswil

8.45 Eucharistiefeier zum Erntedank mit Jodlerclub Uzwil

16.00 Sema-Bettagsandacht

Sonntag, 15. September, evang. Kirche Flawil

10.00 Ökum. Gottesdienst zum Betttag mit Männerchor Eintracht

WOLFERTSWIL

Erntedank

Für Erntegaben zum Schmücken der Kirche sind wir dankbar. Diese können am Samstag, 14. September, bis 16.00 Uhr in der Taufkapelle deponiert werden. Herzlichen Dank.

FLAWIL

Kinderkleiderbörse

Am Mittwoch, 18. September, organisiert die Frauengemeinschaft ab 13.30 Uhr wieder die traditionelle Kinderkleiderbörse im Pfarreizentrum.

DEGERSHEIM

Frauengemeinschaft

Zum ungezwungenen «Fiirbig-Cüpli» treffen sich die Frauen am Mittwoch, 18. September, ab 19.30 Uhr im Höfli-Pub.

www.se-ma.ch



Freitag, 13. September

15.00 WPH/Demenzabteilung: Andacht

15.45 WPH/Spital: Andacht

16.45 AS Wisental: Andacht

Samstag, 14. September

9.00 Abbautag: «Sommer im Feld»

Sonntag, 15. September

10.00 Kirche Feld: ökum. Betttagsgottesdienst mit Abendmahl. Mitwirkende: Pfrn. M. Muhmenthaler, PA B. Flick, R. Brüllmann und Männerchor Eintracht. Bibeltext: Lukas 15, 11-21 Kollekte: Hilfsverein Flawil Fahrdienst: 079 333 32 91 Anschliessend Apéro.

Dienstag, 17. September

11.00 Unterrichtszimmer: Stille und Gebet

11.30 KGZ: Mittagstreff An-/Abmeldung nach dem Gottesdienst oder bis Montag, 11.00 Uhr (Telefon 071 394 90 50)

Mittwoch, 18. September

19.30 KGZ: Missionsarbeitskreis

Freitag, 20. September

Velotour der Gruppe Aktive Senioren gem. Programm (Verschiebedatum: 27.09.2019)

18.00 KGZ: Prisma mit anschl. Jugendlounge

www.ref-flawil.ch



Freitag, 13. September

19.15 Wogo für die Oberstufe im Kirchgemeindehaus

Samstag, 14. September

9.00 Männerforum im Pfarrhaussaal

10.00 Chinderchile in der kath. Kirche Degersheim

Sonntag, 15. September

09.40 Gottesdienst mit Abendmahl zum eidg. Dank-, Buss- und Betttag mit Pfarrer Markus Ramm in der evangelisch-reformierten Kirche, unter der Mitwirkung von Kurt Schöntal (Gesang); anschliessend Kirchencafé; parallel zum Gottesdienst Kinderprogramm

Mittwoch, 18. September

20.00 Probe Kirchenchor im Kirchgemeindehaus

Donnerstag, 19. September

09.15 Frauekafi im Kirchgemeindehaus

www.ref-degersheim.ch



Sonntag, 15. September

10.00 Ökumenischer Betttagsgottesdienst in der ref. Kirche Flawil mit Abendmahl und anschliessendem Apéro

Riedernstrasse 13
Telefon 071 951 51 47

www.emk-flawil.ch



Gott begegnen – Gemeinschaft erleben

Sonntag, 15. September

9.30 Dank-, Buss- und Betttagsgottesdienst Thema: «Schütze dich mit Dankbarkeit» Missionsopfer zugunsten der Aktion «Weihnachtspäckli» Gleichzeitig separate Gottesdienste für Kinder.

Besuchen Sie uns – Sie sind herzlich willkommen. Waldau 1 (Habis-Areal) Telefon 071 393 91 91

www.fcgf.ch



Ein Blick zurück auf ein Highlight

Der grosse turnerische Höhepunkt in diesem Jahr war das Eidgenössische Turnfest in Aarau, an welchem der STV Flawil mit zwei Gruppen teilnahm. 36 Flawiler Turnerinnen und Turner, zusammen mit zwölf Betreuern und Kampfrichtern, erlebten ein wunderbares Turnwochenende – ein fotografischer Rückblick.

Fotos: STV Flawil



Angebotsausbau auf der Buslinie zwischen Degersheim und Flawil

DEGERSHEIM/FLAWIL Mit dem Fahrplanwechsel im Dezember 2019 wird das Angebot auf der Postautolinie 751 zwischen Flawil und Degersheim ausgebaut. Künftig fährt der Regionalbus von Montag bis Freitag während der Hauptverkehrszeit im Halbstundentakt.

Ende August 2019 hat der Kanton St.Gallen seinen Bericht zum öffentlichen Verkehr publiziert. Darin informiert er auch über Änderungen, welche beim kommenden Fahrplanwechsel im Dezember 2019 in Kraft treten. In der Region Flawil–Degersheim kommt es zu einem Angebotsausbau auf der Postautolinie 751 zwischen Flawil und Degersheim. Vorgesehen sind vier zusätzliche Kurspaare, mit welchen in den Hauptverkehrszeiten am Morgen und am Abend der Fahrplankontakt verdichtet wird.

Deutlich mehr frequentiert

Seit dem Fahrplanwechsel im Dezember 2018 und der Rückkehr auf die alte Linienführung von Degersheim via Magdenau und Magdenauerstrasse nach Flawil wurde die Postautolinie 751 deutlich mehr frequentiert. Dies hat zur Folge, dass das Amt für öffentlichen Verkehr ab dem

Fahrplanwechsel zusätzliche Kurse einplant. In Zukunft verkehren zu den Stosszeiten am Morgen und am Abend zwischen Degersheim und Flawil zusätzliche Postautos. An den Werktagen zwischen 6.00 und 8.00 Uhr sowie zwischen 16.00 und 18.00 Uhr fahren die Regionalbusse künftig im Halbstundentakt. Wird die betreffende Postautoverbindung weiterhin rege genutzt, ist es denkbar, dass die Busse den ganzen Tag im Halbstundentakt verkehren. Somit könnte auch auf die speziellen Buskurse, welche die Schüler von Magdenau und Wolfertswil nach Degersheim bringen, verzichtet werden.



Zu den Stosszeiten verkehren die Postautos zwischen Degersheim und Flawil ab Dezember 2019 im Halbstundentakt.

Linie 80.751	Neue Verbindungen Vormittag					Neue Verbindungen Nachmittag				
	6.41	7.11	7.41	8.11	8.41	16.41	17.11	17.41	18.11	18.41
Flawil Bahnhof	6.41	7.11	7.41	8.11	8.41	16.41	17.11	17.41	18.11	18.41
Wolfertswil, alte Post	6.50	7.20	7.50	8.20	8.50	16.50	17.20	17.50	18.20	18.50
Degersheim, Post	6.58	7.28	7.58	8.28	8.58	16.58	17.28	17.58	18.28	18.58
Degersheim, Post	6.00	6.30	7.00	7.30	8.00	16.00	16.30	17.00	17.30	18.00
Wolfertswil, alte Post	6.06	6.36	7.06	7.36	8.06	16.06	16.36	17.06	17.36	18.06
Flawil Bahnhof	6.17	6.47	7.17	7.47	8.17	16.17	16.47	17.17	17.47	18.17

Bioabfuhr – Bitte beachten

DEGERSHEIM Um die 400 Grüngutbehälter werden jeden Mittwoch in der Gemeinde Degersheim durch das Beladerpersonal des Zweckverbandes Abfallverwertung Bazenhaid aufgeladen und geleert. In einigen Strassen stehen sie heute nur wenige Meter auseinander, aber trotzdem so weit, dass das Kehrichtfahrzeug für jeden einzelnen Behälter anhalten und wieder anfahren muss. Dies führt nicht nur zu einer unnötigen Umweltbelastung, sondern auch zu einem höheren Sammelaufwand. Würden nur schon vier Container zusammengestellt, müsste das Kehrichtfahrzeug dreimal weniger anhalten.

Der Zweckverband Abfallverwertung Bazenhaid hat deshalb Sammelpunkte definiert. Damit können allein in Degersheim jährlich fast 4000 An- und Abfahrten eines Kehrichtfahrzeugs und damit eine grosse Menge des CO₂-Ausstosses eingespart und die Sammeltour optimiert werden. Die Sammelpunkte können auf der Homepage der Gemeinde unter der Rubrik «Dienstleistungen, Entsorgung, Bioabfälle» eingesehen werden. Eigentümer, die von einem neuen Sammelpunkt betroffen sind, werden direkt vom Beladepersonal informiert.



Für die Bioabfuhr hat der Zweckverband Abfallverwertung Bazenhaid neue Sammelpunkte definiert.

Schäferhunde am Wochenmarkt

DEGERSHEIM Der Herbst hält wieder Einzug und die Wochenmarktsaison 2019 neigt sich langsam ihrem Ende zu. Der Wochenmarkt findet in diesem Jahr noch jeden Samstag, bis und mit dem 26. Oktober 2019, auf dem Dorfplatz Degersheim statt. Gerne möchten wir Sie einladen, die letzten Marktstage mit uns zu geniessen.

Am Wochenmarkt werden nicht nur regionale Köstlichkeiten zum Kauf angeboten, es gibt auch immer wieder Attraktionen oder ein Spezialprogramm. Die letzten Marktstage werden mit dem folgenden Programm bereichert:

- Am 14. September 2019 findet auf dem Marktplatz eine Vorführung des Schäferhundclubs Gossau statt. Die Vorführung beginnt um 10.30 Uhr und dauert etwa eine halbe Stunde. Im Anschluss beantworten die Hundeführer gerne Ihre Fragen rund um das Thema «Schäferhunde».
- Am 21. September ist das Team der Bibliothek/Ludothek zu Gast und es gibt interessante und spannende Geschichten zu hören.

- Am 12. Oktober unterhalten ab 9.00 Uhr die Frick-Buben die Marktbesucher musikalisch.
 - Zum Abschluss am 26. Oktober sind alle herzlich zu einem Abschluss Apéro eingeladen und die Kinder ab drei Jahren können eine schöne Herbstdekoration basteln.
- Das Marktteam freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher.



Der Wochenmarkt bietet seinen Besuchern bis zum Saisonabschluss am 26. Oktober ein vielfältiges Programm.

Der Werkhof ist keine Entsorgungsstelle!

DEGERSHEIM Vergangene Woche wurden beim Werkhof Degersheim alte Reifen und Elektrogeräte deponiert. Der Werkhof ist keine Entsorgungsstelle. Entsorgen Sie Ihre defekten oder alten Geräte und Gegenstände fachgerecht und legal. Ihr Ansprechpartner für fachgerechtes Entsorgen in Degersheim ist der Easy drive beim Brockenhaus in Degersheim. Eine gesamte Liste, was angenommen wird, finden Sie unter www.tosam.ch.





Buchtipps

Wir treffen uns am Ende der Welt



von Rita Morrigan,
Rowohlt, 2019

Lena flieht nach einer gepflanzten Hochzeit und dem Tod ihres Vaters aus Madrid und steigt in den ersten besten Flieger nach Buenos Aires. Kaum in Argentinien angekommen, wird sie ausgeraubt und muss nun ohne Geld und Papiere in einer fremden Stadt zurechtkommen. Sie landet in einem Café im Stil der europäischen Kaffeehäuser der Zwanzigerjahre. Als Kunsthistorikerin ist Lena von den wunderschönen Fenstermalereien und den stuckverzierten Decken begeistert. Weil alles etwas heruntergekommen wirkt, beschliesst die junge Spanierin, dem Besitzer das Angebot zu machen, gegen Kost und Logis die Kunstwerke zu restaurieren. Weit gefehlt. Sie trifft auf einen mürrischen, kurz angebundenen Mann, der seine Kundschaft vergrault. Stattdessen stellt er sie probalber als Kellnerin ein – und ist bald von ihrer Herzlichkeit fasziniert. Auch Lena fühlt sich zu Alejandro hingezogen und merkt, dass er unter der harten Schale selbstlos und hilfsbereit ist. Doch dann droht der Ruin des Cafés... Die Geschichte lebt von Schicksalen, von zwischenmenschlichen Beziehungen und wunderbar schrulligen Stammgästen.

Monika Osterwalder, Bibliothek Degersheim

Erntedankfeier

KIRCHE Am Sonntag, 22. September 2019, feiert die evangelisch-reformierte Kirche den Erntedankgottesdienst mit Einweihung des Reformationsspielplatzes inkl. Verlosung des Reformationsspiels, das am Jahrmarkt stattfand. Zu diesem Gottesdienst sind auch die katholischen Mitchristen eingeladen. Der Kirchenchor führt zusammen mit einem Projektchor, einem Streicherensemble und Hackbrett die Toggenburger Messe «Juchzed und singed» von Peter Roth auf. Im Anschluss an den Gottesdienst werden die gesammelten Gaben zur Erntedankfeier zugunsten der Schweizerischen Berghilfe verkauft. Wer gerne etwas aus Haus oder Garten (Zöpfe, Gemüse, Früchte, Konfitüren, Most, Blumen, Honig, Eier, Gebäck...) spenden möchte, ist gebeten, die Gaben am Samstag, 21. September 2019, bis spätestens um 18.00 Uhr in der evangelischen Kirche zu deponieren. Herzlichen Dank! Für weitere Fragen steht Frau Nadine Zwingli Meier, Telefon 071 370 07 10, zur Verfügung.

Nadine Zwingli Meier

HANDÄNDERUNGEN

Veräusserer: Helbling Edwin, Degersheim **Erwerber:** Grob Christian und Sonja, Degersheim (zu je 1/2 Miteigentum) **Grundstück:** Nr. 877, Büelstrasse 28, Büelhölzli, 9113 Degersheim **Gebäude:** Hühnerhaus Vers.-Nr. 588, Scheune (Lagerraum) Vers.-Nr. 589, Schopf Vers.-Nr. 1256, Weidstall Vers.-Nr. 1257, Remise Vers.-Nr. 1384, Legehennenstall Vers.-Nr. 1578, **Fläche:** 15 803 m², Gebäude, Strasse/Weg, Acker/Wiese/Weide, Gartenanlage, fliessendes Gewässer, Wald

Teilnahme am Verwaltungsgrümpelturnier



DEGERSHEIM Kürzlich fand in der Kreuzbleichehalle in St. Gallen das Verwaltungsgrümpeltturnier statt, bei welchem 30 Teams von kommunalen und kantonalen Verwaltungen aus der Ostschweiz teilnahmen. Auch ein Team der Gemeindeverwaltung Degersheim mass sich dabei in den Disziplinen Volleyball, Unihockey, Fussball sowie bei einem Geschicklichkeitsspiel mit Berufskolleginnen und -kollegen. Beim gesamten Turnier stand der Plausch und der gegenseitige Austausch im Vordergrund, trotzdem konnte die Einsatzfreudigkeit des Teams nicht bemängelt werden. Mit drei Siegen und vier Niederlagen resultierte schlussendlich der 18. Rang. Herzliche Gratulation!

Der Heilkräuterpfad ist eröffnet

VEREIN Am Vormittag des Jahrmarkttagess wurde der neue Heilkräuterpfad in Degersheim offiziell eröffnet. «Das Heilen mit Kräutern ist traditionelle Naturheilkunde», sagte Thomas Schneider, Drogist in Degersheim und Initiator des neuen Heilkräuterpfades. In der Tat bietet der Pfad extrem viel Wissenswertes über Kräuter und deren Verwendung in der Hausmedizin. Schneider, der zusammen mit den einheimischen Gartenbauern Bruno und Livio Vanzo den Kräuterpfad konzipierte und baute, hat in die Dokumentation sein ganzes Wissen als Drogist eingebracht: «Seit ich die Drogerie hier im Dorf übernehmen durfte, schwirrte die Idee eines Heilkräuterpfades in meinem Kopf herum. Jetzt konnten wir ihn zusammen mit dem Verkehrsverein und der SGKB verwirklichen.» Die St. Galler Kantonalbank hatte in einem Wettbewerb anlässlich ihres 150. Geburtstags im vergangenen Jahr dem VVD 100 000 Franken zur Umsetzung der Idee «Degersheim zum Anbeissen» zugesprochen. Ein Teil davon floss in den Heilkräuterpfad, der an drei Standorten – katholische Kirche, Hotel Wolfensberg und Förrenwäldli – verwirklicht wurde. Die Kräuterstandorte sind mit Bildern und Erklärungen dokumentiert. Weitere Informationen sind unter www.heilkraeuterpfad.ch zu finden.

Michael Hug



Die offizielle Eröffnung des Kräuterpfades durch Urs Cavelti (links) und Thomas Schneider (rechts).

Herbstlager der Jungwacht Degersheim

VEREIN Bald geht es schon wieder ins Herbstlager. Auch dieses Jahr erwartet die Jungwächtler viel Action: Nachdem sich die Teilnehmenden im letzten Jahr mit Hingabe dafür eingesetzt haben, ihre Fahne zurückzugewinnen, wurde ein nationales Jubla-Wettbewerbskomitee auf die Jungwacht Degersheim aufmerksam und lud sie zu einem nationalen Wettkampf gegen andere Scharen der Schweiz ein, damit die Degersheimer dort ihr Können in Pioniertechnik, Kameradschaft etc. beweisen. Je mehr Jungwächtler bei der Challenge mithelfen, desto grösser ist auch die Chance, dass die Jungwacht Degersheim diesen Wettkampf gewinnt. Weitere Infos zum Wettkampf: www.jubla-degersheim.ch.

Leitungsteam der Jungwacht Degersheim

«Plant a Seed»

VEREIN Am 27. August hat der Verein Monterana auf der Wiese hinter dem Brocki einen Aktionstag zur Förderung der Biodiversität veranstaltet. Schülerinnen und Schüler, das Team, einige Eltern und Vereinsmitglieder gruben, bauten und säten mit grossem Engagement. Einige Jugendliche sorgten ausserdem für Erfrischung und Verpflegung. So war dies auch ein Anlass, einander in der neu zusammengesetzten Oberstufe besser kennenzulernen und sich als wirksame Gemeinschaft zu erleben. Die Wiese wurde der Schule von der Grauer AG zur Nutzung überlassen. Inspiriert von «Mission B» des SRF gestalteten die Jugendlichen die Wiese in eine Bienenweide um. Durch spätes Mähen konnten bereits vorhandene Blumen ausreifen und sich versamen. Am Aktionstag wurde dann eine Übergangszone zwischen Parkplatz und Wiese gestaltet und dort eine Rudermischung eingesät. Ein weiterer Teil der Wiese wurde so vorbereitet, dass organisch ein Garten entstehen kann. Einige Jugendliche haben Holzgestelle gezimmert, um zu signalisieren, dass dort etwas

wächst. Die Beeren an den Sträuchern dürfen von der Bevölkerung geerntet werden; im Frühling erhalten dann die Bienen ein vielfältiges Buffet. Denise de Gois und Susanne Tobler



Unter dem Motto «Pflanze einen Samen» gestalteten Schüler und Schülerinnen die Wiese in eine Bienenweide um.

Tischbörse 2019

VEREIN Am Mittwoch, 18. September 2019, findet die Tischbörse für Kinderkleider und Spielzeug im evangelischen Kirchgemeindehaus in Degersheim statt. Für Spätentschlossene hat es noch ein paar freie Tische. Während des Verkaufs ist die Kaffeestube geöffnet, wo die Besucher feine Gebäcke und Getränke geniessen können. Der Erlös aus der Tischmiete sowie dem Verkauf von Kuchen und Kaffee kommt einem guten Zweck zugute. Fragen und Tischreservierungen sind an Jeannette Van Caenegem zu richten, Telefon 078 676 92 04 oder j.vancaenegem@gmx.ch. Das Einrichten der Tische erfolgt am Mittwoch, 18. September 2019, von 8.30 bis 9.30 Uhr sowie von 14.00 bis 15.00 Uhr. Der Verkauf findet am Mittwoch, 8. September 2019, von 9.30 bis 11.00 Uhr und von 15.00 bis 16.30 Uhr statt. Das Börsenteam und die Frauengemeinschaft Degersheim freuen sich auf viele Besucher. Jeannette Van Caenegem

Jetzt Ihr Inserat reservieren!

flawil@cavelti.ch oder degersheim@cavelti.ch

Theater St. Gallen

So 15.9. Priscilla - Königin der Wüste
WIEDERAUFNAHME
14-16.40 Uhr, Grosses Haus

Die Anschläge von nächster Woche
17 Uhr, LOK

Mi 18.9. Kuno kann alles
PREMIERE
14 Uhr, Studio

Do 19.9. Die Anschläge von nächster Woche
20 Uhr, LOK

Sa 21.9. Rusalka
PREMIERE
19 Uhr, Grosses Haus

So 22.9. Matinee «Sein oder Nichtsein»
11 Uhr, LOK

Priscilla - Königin der Wüste
19-21.40 Uhr, Grosses Haus

Do 26.9. Die Anschläge von nächster Woche
20 Uhr, LOK

Fr 27.9. Sein oder Nichtsein
PREMIERE
19.30 Uhr, Grosses Haus

Sa 28.9. Öffentliche Führung
11 Uhr, Grosses Haus

So 29.9. Rusalka
19 Uhr, Grosses Haus

Di 1.10. Öffentliche Probe «Rain»
18 Uhr, LOK

Sein oder Nichtsein
19.30 Uhr, Grosses Haus

theatersg.ch | 071 242 06 06 | kasse@theatersg.ch

Degersheim

Projekt Schulhaus Steinegg 3.-6. Klasse

Circus in Luna Degersheim

Freitag, 20.09.19
16.00 Uhr und 18.30 Uhr

Festwirtschaft mit Wurststand

MZA Steinegg

Eintritt: 5 Fr. 7-99 J.

Informationen: www.schule-degersheim.ch

Mit freundlicher Unterstützung von: www.schule-degersheim.ch

Stiftung Lienhard

Ersparnisanstalt Degersheim

Krüger + Co AG

Rätselspass

■	■	■	■	■	K	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
H	A	S	L	E	R	■	G	I	A	C	O	B	B	O	■	■	■
■	S	C	O	R	E	■	U	N	L	E	S	B	A	R	■	■	■
■	A	H	■	■	M	O	R	G	E	N	S	■	S	B	■	■	■
■	N	A	T	E	L	■	T	E	X	T	I	L	I	E	■	■	■
■	A	E	H	■	■	■	■	■	■	■	■	L	S	■	■	■	■
E	S	R	A	■	■	■	■	■	■	■	■	A	■	■	■	■	■
■	■	E	■	■	■	■	■	■	■	■	■	U	N	I	A	■	■
■	A	R	E	■	■	■	■	■	■	■	■	D	O	L	E	■	■
■	R	■	D	■	■	■	■	■	■	■	■	S	■	■	■	■	■
W	A	S	A	■	■	■	■	B	U	■	■	■	■	■	■	■	■
■	L	T	■	E	T	W	A	S	■	A	S	T	A	G	■	■	■
■	S	A	M	I	R	■	S	E	O	U	L	■	■	■	■	■	■
■	E	L	■	S	A	N	E	R	■	T	I	B	E	R	■	■	■
■	E	L	M	■	M	A	L	■	S	O	P	H	I	E	■	■	■

Der perfekte Platz für Ihr

Anzeige mit 7 Buchstaben

I N S E R A T

flawil@cavelti.ch | degersheim@cavelti.ch

NEUBAU

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet: MORGENSONNE
 Alle Auflösungen der Rätsel unter: www.flawil.ch/aktuelles/fladeblatt.html/16 oder www.degersheim.ch/de/verwaltung/fladeblatt

7	3	5	4	9	2	1	8	6
6	1	9	5	8	3	2	7	4
8	2	4	7	1	6	3	5	9
1	6	7	3	4	5	8	9	2
2	5	3	9	6	8	4	1	7
4	9	8	1	2	7	5	6	3
5	8	2	6	7	4	9	3	1
3	7	1	2	5	9	6	4	8
9	4	6	8	3	1	7	2	5

5	6	7	8	2	9	1	4	3
2	8	1	6	3	4	7	9	5
4	9	3	5	1	7	2	8	6
8	3	4	9	5	2	6	7	1
7	5	6	1	4	3	8	2	9
9	1	2	7	6	8	5	3	4
1	2	9	4	7	5	3	6	8
6	7	8	3	9	1	4	5	2
3	4	5	2	8	6	9	1	7

©raetsel.ch 422781

©raetsel.ch 422826

AGENDA FLAWIL

Freitag, 08.30 bis 12.00/14.00 bis 18.00 Uhr
Wochenmarkt, vor dem Gemeindehaus

Freitag, 13. September 2019
Wohnpolitik – Inputreferat von Jacques-Michel Conrad und Diskussion
 SP Flawil
 Restaurant Steinbock, 19.30 Uhr

Samstag, 14. September 2019
17. Poetry-Slam
 Kulturverein Touch
 Remise Lindengut, 20.30 bis 23.00 Uhr

Sonntag, 15. September 2019
Die Burgauer Öffnung von 1469
 Ortsmuseum Flawil
 Remise Lindengut, 14.00 bis 16.00 Uhr

Montag, 16. September 2019
FDP-Politstammtisch
 FDP Flawil
 Restaurant Steinbock, 19.30 bis 21.00 Uhr

Dienstag, 17. September 2019
Erwachsenen Spielabend
 Ludothek Flawil
 Badstrasse 20, 20.00 bis 23.00 Uhr

Mittwoch, 18. September 2019
Handmaschinensticken im Lindengut
 Ortsmuseum Flawil
 Sticklokal Lindengut, 14.30 bis 17.30 Uhr

AGENDA DEGERSHEIM

Samstag, 14. September 2019
Wochenmarkt
 Dorfplatz, 9.00 bis 12.00 Uhr

Circus Ro(h)rspatz
 Frauengemeinschaft Degersheim
 Turnhalle Oberstufenschulhaus,
 14.00 bis 16.00 Uhr

Mittwoch, 18. September 2019
Firobib-Cüpli
 Frauengemeinschaft Degersheim
 Höfli Pub, ab 19.30 Uhr

Freitag, 20. September 2019
Circus Luna
 3. bis 6. Klasse Schulhaus Steinegg
 MZA Steinegg, 16.00 und 18.30 Uhr

Kulturanlass Apacella
 Kulturpunkt Degersheim
 Schützenhaus Fuchsacker, 20.15 Uhr



Jede Flasche zählt!



SAMSTAG



SONNTAG